

GZ

GOLD-
SCHMIEDE
ZEITUNG
SEIT 1898

Ringe aus der
Kollektion „Les Précieuses“
von Les Georgettes

Schwerpunkt Premium
Wie geht Luxus heute?

DER GROSSE GZ-SCHMUCK-MONITOR
**WAS ENDKUNDEN
VOM HANDEL WOLLEN**



Dau mal zwei

Gleich an zwei renommierten Orten trifft man in diesem Herbst auf Arbeiten des Schmuckgestalters Carl Dau. So widmet der Berliner Niessing-Store an der Schlüterstraße seine erste Ausstellung ganz dem facettenreichen Künstler. Neben Schmuckstücken werden auch sechs seiner eindrucksvollen Wandobjekte gezeigt. In Hamburg sind Carl Daus Arbeiten noch bis Mitte Oktober bei Hilde Leiss zu sehen. Die Liste der Künstler, die die bekannte Galeristin anlässlich ihres 40-jährigen Jubiläums zusammengestellt hat, liest sich wie das „Who is who“ der internationalen Schmuckkunstszene. Mit dabei sind unter anderem Sam Tho Duong, Angela Hübel, Svenja John und Mirjam Hiller.
 → www.dau-berlin.com
www.hilde-leiss.de
www.niessing.com

Glückwunsch nach Hanau

Seinen 25. Geburtstag feiert das Gemeinschaftsatelier „Made in Hanau“ mit einer Ausstellung im Souterrain des Goldschmiedehauses (noch bis 27. Oktober). 1994 wurde das Projekt von drei Schülerinnen der Staatlichen Zeichenakademie unter dem Namen „Apart“ gegründet. Weitere schlossen sich an und eröffneten eine Galerie. Heute besteht „Made in Hanau“ – die Umbenennung erfolgte 1997 – aus den Schmuckgestalterinnen und -gestaltern Martin Steinhorst, Michel Pfister, Elke Schmid, Rosa Mauro, Christine Schönau, Eva Suba und Claire Selby. Ihre Arbeiten sind geprägt von Hochwertigkeit, ausgefallenen Schmuckideen und großer Vielfalt.
 → www.made-in-hanau.de



Leipzig setzt auf Nachhaltigkeit

Mit dem Schwerpunkt „DO! Future Matter“ legt die Plattform Designers' Open (25. bis 27. Oktober in den Leipziger Kongresshallen) in diesem Jahr den Fokus auf das Thema Nachhaltigkeit. Mittels Sonderschauen, Workshops und Vorträgen erhalten die Besucher spannende Einblicke in die Zukunft des Designs. Es geht ihnen um „die Schaffung eines Bewusstseins für Ressourcen, faire und nachhaltige Produktion sowie Themen wie Zero Waste, Upcycling und alternative Materialien“, so die Veranstalter.
 → www.designersopen.de

Fotos: P. Zimmermann (1), Andrea Corbellini (1)



Der Ring „How deep is your love“ von Alex Pinna ist in der Babs Art Gallery zu sehen

Mekka in Mailand

Mit der erstmals initiierten „Milano Jewelry Week“ (24. bis 27. Oktober) soll sich die italienische Modehauptstadt Mailand in ein Mekka für Schmuckexperten und -interessierte verwandeln. An verschiedenen Orten im Stadtzentrum – beispielsweise in Galerien, Boutiquen, Design-Akademien oder Ateliers – finden rund 80 Veranstaltungen statt. Darunter Einzel- und Gemeinschaftsausstellungen ebenso wie Workshops, Vorträge, Preisverleihungen, Partys und Performances. Die Idee dahinter: Aus unterschiedlichen Perspektiven sollen die Geschichte und die Techniken der Goldschmiedekunst beleuchtet und die Lust auf Schmuck auch bei Laien geweckt werden.
 → www.milanojewelryweek.com



Ring von Herbstraßen-Absolventin Petra Zimmermann

10 Jahre schmucke Kunst

Zehn Jahre ist es her, dass auf Initiative der Schmuckkünstlerin Susanne Hammer das Wiener Kolleg „Kunst, SchmuckDesign“ gegründet wurde. Mehr als 50 Absolventinnen und Absolventen haben seitdem die Ausbildungsstätte verlassen und sind in den Bereichen Uni-Kat-Schmuck, Accessoires, Gewerbe, Verkauf, Marketing und Kulturmanagement tätig. Gefeiert wird das Jubiläum mit einer Schmuckausstellung im Wiener MAK – Museum für angewandte Kunst (5. bis 10. November). 40 Studierende, Absolventinnen und Lehrende präsentieren ihre Arbeiten.
 → www.herbststrasse.at

ANZEIGE



e. wilhelm etuis

Made in Germany

Limitierte Edition

E. Wilhelm GmbH
 Tel.: +49 (0) 7822 / 769-0
www.wilhelm-etuis.com

